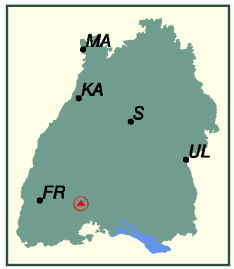
Aufg. Steinbruch am Eichbuck, Donaueschingen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis
Gemeinde:	Donaueschingen
Gemarkung:	Wolterdingen
TK25-Nr.:	8016 Donaueschingen
R/H-Werte:	3458720 / 5314810



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Schalch, F. (1904); Schöttle, M. (2005)

Beschreibung:

Am Eichbuck östlich von Wolterdingen befindet sich ein kleiner aufgelassener Steinbruch, in dem Gesteine des Oberen Muschelkalk abgebaut wurden. Aufgeschlossen ist der Grenzbereich zwischen der Unteren und Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo1 und 2). Anstehend sind Bänke des Marbacher Ooliths, darüber Trochitenkalke und – nach der Schichtgrenze – Plattenkalke. Die Gesteine sind stark geklüftet und reich an Trochiten (Seelilienstielglieder), die ganze Bänke aufbauen. Schillkalke sind zwischengeschaltet. Früher war dieser Bruch eine bekannte Fundstelle für ganze Seelilienkronen von Encrinus liliiformis und andere Muschelkalkfossilien. Im Bruch ist auch eine kleine Karsthöhle vorhanden, deren Wände mit streifigen Calcit-Tapeten ausgekleidet sind.